



Ein Bericht von Sigrid Kronenberger (aka eskroni)

Vom 22. - 25.06.2005 war es wieder so weit: die "Schwarzwaldhalle" in Karlsruhe war wieder fest im Griff der OpenSource-Gemeinde. Der Linuxtag war angesagt.

Wer letztes Jahr schon einmal da war, weiß, dass es hier immer viel zu sehen gibt, und dass es üblicherweise auch recht voll wird. Das war dieses Mal leider nicht ganz so... vermutlich war die Ankündigung der Veranstalter, dass sie die Organisation in professionelle Hände geben wollten, und deshalb auch Eintritt erheben müssen, Auslöser für diesen "Besuchermangel". Aber, wie einer der Mandrivauser.de-Besucher sagte, "Wer auf einer OpenSource-Veranstaltung Eintritt zahlt, ist selbst Schuld." Es gibt nämlich immer kostenlose Tickets für die Community.

Etwas Gutes hatte dieser Mangel allerdings: der geneigte Besucher konnte direkt an den Ständen der Aussteller etwas fragen und musste nicht erst abwarten, bis die 20 Leute vor ihm bedient waren... :)

Wie immer waren die "bekannten Größen" wie O'Reilly, Lehmanns, RedHat, Linuxland, Galileo, Microsoft oder auch die vielen freien Projekte wie debian, symlink, OpenOffice.org, Apache, BSD, Wikipedia, ... zu sehen. Jeder konnte sich genau über das informieren, was ihn interessiert hat.

Wer jetzt genauere Details von mir erwartet, was es wo zu sehen gab, den muss ich leider enttäuschen. Ich habe nämlich samstags am Stand von OpenOffice.org ausgeholfen, hatte dadurch leider nur wenig Zeit, mir die Ausstellung und die vielen Vorträge anzuschauen bzw. anzuhören.

Apropos Vorträge, nach Aussage eines Belgiers, dem ich ein Freiticket habe zukommen lassen, machen diese vielen Vorträge den Linuxtag zu etwas Besonderem. Wer wollte, konnte sich dabei über die Aussichten des XML-basierten Dateisystems von OpenOffice.org, über den Umgang mit Formularen oder auch über die zukünftigen Entwicklungen von Gnome und Ubuntu informieren. Erstmals konnten auch alle vier LPI-Prüfungen auf dem Linuxtag abgelegt werden (früher waren das nur zwei). Und wer wollte, konnte sich auch noch ein

kostenloses SSL-Zertifikat für seine Webseite besorgen.

So, nun aber genug des "Vorgeplänkels", eigentlich interessiert ja nur, wer von den Mandrivausern am Samstag beim Treffen vor Ort war :) Als da zu nennen wären: wobo (muss ja sein!), dschuetze, Thomas, eskroni, d_i2000, Till, Thorsten (wenn auch nur kurz)... mehr fallen mir im Moment nicht mehr ein. rastafarii konnte leider nicht kommen (schade, ich hätte ihn gerne mal kennengelernt), Windhund war schon unter der Woche dort, am Samstag leider nicht...



Mit von der Partie war noch meine Begleitung (eine Kollegin vom französischen OpenOffice.org-Team) und weitere, nicht Mandrake-/Mandriva-User :) Ich fand es sehr schade, dass nur so wenige User bei dem Treffen anwesend waren, da sich im Vorfeld ja einige gemeldet und gesagt hatten, dass sie zum Treffen kommen wollten.

Naja, so mussten dann die Goodies, die Till mitgebracht hatte - und nicht mehr nach Paris mit-

nehmen wollte - so unter die Leute gebracht werden... Ich habe zum Beispiel einige Leute mit einem PowerPack der 10.1 Official "zwangsbeglückt" ;) Der Rucksack leistete mir jetzt schon gute Dienste, nur das T-Shirt hätte eine Nummer größer sein dürfen... Dadurch, dass nur so wenige da waren, hat jeder der Anwesenden etwas von den Goodies erhalten.

Der Höhepunkt unseres Treffens war sicherlich die Überreichung des T-Shirts mit allen Unterschriften der Team-Mitglieder an Thomas. Thomas wurde damit aus dem Team von MandrivaUser.de verabschiedet, da er aufgrund seiner Ausbildung im Moment keine Zeit mehr für die Mitarbeit hat.

Ach ja, an dem Tag war alles dabei... das nette Beisammensein am Abend mit den Teamkollegen von OpenOffice.org war supernett (und wie immer wurde über Nichtanwesende gelästert), es war einfach nur schön, die Leute hinter den vielen Nicknamen mal in Natura kennenzulernen oder eben die im letzten Jahr kennengelernten Leute heute wieder zu treffen. Es war einfach nur schön.

Ich freu' mich schon auf die nächste Messe :)